

## DEUTSCH-ÖSTERREICHISCHER VERLAG :: WIEN, LEIPZIG

Z

Anfang November  
erscheint:

**Michel Philipp**  
**„... und keinen Eichenkranz“**  
 Novellen

In dem Tiroler Michel Philipp ist ein Genie zu begrüßen, das in dem vorliegenden Buch eine Probe reiften Könnens ablegt. Seine Sprache ist von eigenartiger Wucht und Prägung. Er hat die Kraft, die der echte Novellist braucht, die Phantasie und das Interesse, und möge er noch so wenig lagen, so mächtig anzuregen, daß der Leser die geschilderten Ereignisse gleichsam aufflammen und von den entfachten Flammen das Vor- und Nachher der Erzählung beleuchtet sieht.

Brofchiert M. 3.—, gebunden M. 4.—  
 Luxusausgabe in 25 Exemplaren zu M. 15.—  
 Letztere nur mit 25% bar.

Z

Anfang November  
erscheint:

**Ludwig Biró**  
**Siegerin Weib**

Roman. Autoris. Überleß. a. d. Ungarischen

Adam Kornél, lebensfreudig, talkräftig, auf dem Weg zu einer glänzenden Karriere — erblindet. In seiner grenzenlosen Verzweiflung scheint ihm der Selbstmord das einzig mögliche. Aber die Liebe seiner jungen Frau rettet ihm das Leben — und mehr als das. Sie weiß ihm das Leben wieder lebenswert zu machen, trotz aller Qualen der Eifersucht, des Mißtrauens und der Verdächtigungen, mit denen der Blinde sie peinigt. Die Geschichte dieser opferwilligen, sieghaften Liebe ist meisterhaft, tief ergreifend und doch ohne alle weinerliche Sentimentalität erzählt.

Brofchiert M. 2.—, gebunden M. 3.—

Nächste Woche erscheint:

Z

**Sigmund Münz**  
**Österreichische Profile und Reminiszenzen**

**Inhalt:** Radeky, Der Dulder von Queretaro, Die einftige Kronprinzessin, Die Villegiatur der Metternichs, Aehrenthal, Lueger, Brahms, Adolf Fischhof, Josef Unger, A. von Arneth, Ad. Beer, W. von Hartel, Baron Oppenheimer, H. von Löchner, K. Morawik, Slatin Pascha, Graf Heinrich Coudenhove, Baron H. Siebold, Marienbadener Erinnerungen an König Eduard u. a.

Brofchiert M. 4.—, gebunden M. 5.—

Dieses Buch enthält eine Galerie namhafter Persönlichkeiten Österreichs, die an der Wende des sterbenden XIX. und des beginnenden XX. Jahrhunderts lebten und von denen einige wenige noch leben. Der bekannte Publizist Münz, der sich durch seine früheren Bücher: „Italienische Profile und Reminiszenzen“ und „Von Bismarck bis Bülow“, besonders aber durch das beim „Deutsch-Österreichischen Verlag“ erschienene Buch: „Balkanherrscher und Staatsmänner“ einen Namen gemacht, hat sie größtenteils aus nächster Nähe beobachten können, und so schildert er sie höchst lebendig und mit intemem Reiz. — Eines der interessantesten Kapitel ist das über „Die einftige Kronprinzessin“, in welchem er, ohne in grelle Sensation zu verfallen, sehr bemerkenswerte, aus authentischer Quelle stammende Mitteilungen macht, die wesentlich dazu beitragen, auf die bekannten Umstände beim Tode des Kronprinzen Rudolf erhöhende und verfühnende Lichter zu werfen.

Bezugsbedingungen: A cond. 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ %, 2 Expl. zur Probe bar mit 40%